

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für den Erwerb von Onlinekursen (digitale Selbstlernkurse)

Stand: 12. Oktober 2026

§ 1 Geltungsbereich und Anbieterin

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über den Erwerb von Onlinekursen, die zwischen Tahnee Christin Rössler, Mental Health Mentoring (Einzelunternehmerin), Marburger Straße 17, 57334 Bad Laasphe, Deutschland, USt-IdNr. DE317568912 (nachfolgend „Anbieterin“) und dir (nachfolgend „Kundin“) über die Plattform <https://mentalhealthkurse.de> geschlossen werden.

Das Angebot richtet sich an Verbraucherinnen und Verbraucher im Sinne des § 13 BGB. Abweichende Bedingungen der Kundin gelten nicht, es sei denn, die Anbieterin stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Für das psychologische Coaching und Mentoring (z. B. KLARHEIT, UMSETZUNG, INTENSIV) gelten gesondert die AGB „Mental Health Mentoring“. Diese AGB gelten ausschließlich für die hier angebotenen Onlinekurse.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistung

Gegenstand ist der Zugang zu einem Onlinekurs. Ein Onlinekurs besteht aus vorab aufgezeichneten Video-Lektionen sowie begleitenden Arbeitsmaterialien (z. B. Workbook als PDF). Welche Inhalte, Lektionen und Materialien im Einzelnen enthalten sind, ergibt sich aus der jeweiligen Kursseite zum Zeitpunkt der Bestellung.

Der Onlinekurs ist ein reines Selbstlernangebot: Die Kundin entscheidet selbst, wann, wie oft und in welchem Tempo sie die Inhalte nutzt. Die Videos können pausiert, wiederholt und mit angepasster Geschwindigkeit abgespielt werden.

Die Inhalte dienen der Wissensvermittlung und der Selbstreflexion. Sie sind psychologisches Coaching im Sinne allgemeiner Information und Anregung und ersetzen keine Psychotherapie, keine medizinische Diagnostik und keine Behandlung (siehe § 10).

§ 3 Kein Fernunterricht, keine Lernerfolgskontrolle

Der Onlinekurs besteht ausschließlich aus vorproduzierten Inhalten. Es findet keine Überwachung oder Kontrolle des Lernerfolgs statt. Insbesondere gilt:

- Es gibt keine Prüfungen, Tests, Quizze oder Abfragen des Wissensstands.
- Aufgaben und Übungen (z. B. im Workbook) dienen allein der persönlichen Selbstreflexion. Sie werden nicht eingereicht, nicht korrigiert, nicht bewertet und nicht kommentiert.
- Es gibt keine persönliche Betreuung, keine individuellen Rückmeldungen zum Lernstand, keine Live-Termine, keine Frage-Antwort-Runden zu den Kursinhalten und keine betreute Gruppe.
- Die Anbieterin wertet das Lernverhalten einzelner Kundinnen nicht aus. Der Server speichert lediglich, dass die Kundin eine Lektion selbst als „angesehen und bearbeitet“ bestätigt hat.

Die schrittweise Freischaltung der Lektionen beruht ausschließlich auf dieser Selbstbestätigung der Kundin. Die Anbieterin prüft weder, ob die Videos tatsächlich angesehen noch ob Aufgaben bearbeitet wurden, und stellt keine Anforderungen an das Ergebnis.

Das Angebot ist daher kein Fernunterricht im Sinne des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG). Eine Zulassung nach dem FernUSG ist nicht erforderlich und besteht nicht.

Individuelle Fragen zu persönlichen Anliegen können im Rahmen eines gesondert zu buchenden Coachings oder Mentorings besprochen werden. Der technische Support (Zugang, Zahlung, Rechnung, Fehlermeldungen) bleibt hiervon unberührt.

§ 4 Vertragsschluss und Bestellvorgang

Die Darstellung der Onlinekurse auf der Plattform ist kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

Für die Bestellung legt die Kundin ein Konto an (Name, E-Mail-Adresse, Passwort) und wählt den gewünschten Onlinekurs. Auf der Bestellseite werden alle wesentlichen Angaben (Leistung, Gesamtpreis einschließlich Umsatzsteuer) zusammengefasst. Vor dem Absenden kann die Kundin ihre Angaben prüfen und die Bestellung durch Verlassen der Seite abbrechen.

Durch Klick auf die Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt die Kundin ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrags ab. Die Bestellung wird anschließend über den Zahlungsdienstleister Stripe abgewickelt.

Der Vertrag kommt zustande, wenn die Anbieterin das Angebot annimmt, spätestens mit der Freischaltung des Zugangs zum Onlinekurs nach erfolgreicher Zahlung. Die Kundin erhält hierüber eine Bestätigung per E-Mail.

Vertragssprache ist Deutsch. Der Vertragstext wird von der Anbieterin gespeichert und ist der Kundin nicht mehr abrufbar; die Kundin kann diese AGB jederzeit unter <https://mentalhealthkurse.de/agb> einsehen und herunterladen. Mit der Bestätigungs-E-Mail erhält sie die für den Vertrag maßgeblichen Informationen auf einem dauerhaften Datenträger.

§ 5 Preise und Zahlung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung auf der Kursseite angegebenen Preise in Euro. Sie enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Weitere Kosten fallen nicht an.

Die Zahlung erfolgt einmalig und sofort mit der Bestellung über den Zahlungsdienstleister Stripe. Es stehen die im Bestellvorgang angezeigten Zahlungsarten zur Verfügung. Rabattcodes können im Bestellvorgang eingelöst werden; sie sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar, soweit nicht anders angegeben.

Die Rechnung wird elektronisch per E-Mail zur Verfügung gestellt und kann im Konto abgerufen werden.

§ 6 Zugang, Nutzungsdauer und Nutzungsrechte

Nach erfolgreicher Zahlung wird der Zugang zum gebuchten Onlinekurs im persönlichen Konto der Kundin freigeschaltet. Der Zugang besteht ab Freischaltung für mindestens 12 Monate; die Anbieterin kann den Zugang darüber hinaus verlängern.

Die Kundin erhält ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Recht, die Inhalte für ihre persönlichen, nicht gewerblichen Zwecke zu nutzen. Der Zugang ist an die Person der Kundin gebunden. Zugangsdaten dürfen nicht weitergegeben werden.

Nicht gestattet sind insbesondere das Vervielfältigen, Aufzeichnen, Herunterladen (soweit nicht ausdrücklich angeboten), Weiterverbreiten, öffentliche Zugänglichmachen, Verkaufen oder sonstige Verwerten der Inhalte, auch auszugsweise. Alle Rechte an Videos, Texten, Grafiken und Arbeitsmaterialien liegen bei der Anbieterin.

Bei schwerwiegenden Verstößen (z. B. Weitergabe von Zugangsdaten, Veröffentlichung von Inhalten) darf die Anbieterin den Zugang nach vorheriger Abmahnung sperren. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 7 Technische Voraussetzungen und Verfügbarkeit

Zur Nutzung sind ein internetfähiges Gerät, eine stabile Internetverbindung und ein aktueller Browser mit aktiviertem JavaScript erforderlich. Die Videos werden als Stream im Browser abgespielt; Audio muss abgespielt werden können.

Die Anbieterin bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit der Plattform. Wartungsarbeiten und unvorhersehbare Störungen können zu kurzen Unterbrechungen führen. Ein Anspruch auf ununterbrochene Verfügbarkeit besteht nicht, gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 8 Widerrufsrecht

Verbraucherinnen steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung unter <https://mentalhealthkurse.de/widerruf>.

Bei Verträgen über nicht auf einem körperlichen Datenträger befindliche digitale Inhalte erlischt das Widerrufsrecht, wenn die Anbieterin mit der Ausführung des Vertrags begonnen hat, nachdem die Kundin ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Anbieterin vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung beginnt, und ihre Kenntnis davon bestätigt hat, dass sie dadurch mit Beginn der Ausführung ihr Widerrufsrecht verliert (§ 356 Abs. 5 BGB). Diese Zustimmung und Bestätigung holt die Anbieterin im Bestellvorgang ein; der Vertragsabschluss ist ohne sie nicht möglich.

§ 9 Mängelrechte und Haftung

Es gelten die gesetzlichen Regelungen zu digitalen Produkten (§§ 327 ff. BGB). Mängel (z. B. nicht abspielbare Videos, fehlende Materialien) können jederzeit unter coaching@tahneechristin.de gemeldet werden.

Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Umfang einer ausdrücklich übernommenen Garantie.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kundin regelmäßig vertrauen darf) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Die Anbieterin übernimmt keine Gewähr für einen bestimmten persönlichen Erfolg. Wie die Inhalte im eigenen Leben angewendet werden, liegt in der Eigenverantwortung der Kundin.

§ 10 Wichtiger Hinweis zu den Inhalten (keine Psychotherapie)

Die Onlinekurse sind psychologisches Coaching bzw. Wissensvermittlung. Sie ersetzen keine Psychotherapie, keine ärztliche oder psychotherapeutische Diagnostik und keine Behandlung. Sie sind nicht für akute Krisen geeignet.

Bei psychischen Beschwerden, Krankheitswert oder wenn du dich in einer akuten Krise befindest, suche bitte ärztliche oder psychotherapeutische Hilfe. Rund um die Uhr erreichbar ist die Telefonseelsorge unter 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (kostenfrei); in akuter Gefahr wähle den Notruf 112.

Wenn du bereits in Behandlung bist, sprich die Teilnahme bitte mit deiner behandelnden Person ab. Die Teilnahme erfolgt in Eigenverantwortung.

§ 11 Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten findest du in der Datenschutzerklärung unter <https://mentalhealthkurse.de/datenschutz>.

§ 12 Streitbeilegung

Die frühere Online-Streitbeilegungsplattform der EU-Kommission (OS-Plattform) wurde eingestellt. Die Anbieterin ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit. **[Bitte prüfen: Falls du an Schlichtungsverfahren teilnehmen möchtest, hier die zuständige Stelle ergänzen.]**

§ 13 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbraucherinnen gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates entzogen wird, in dem die Kundin ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt; es gelten insoweit die gesetzlichen Regelungen.

Änderungen dieser AGB gelten nur für Verträge, die nach der Änderung geschlossen werden.